

[epochtimes.de](https://www.epochtimes.de)

USA: Behörden untersuchen seltene Blutkrankheit bei COVID-19-Geimpften

Epoch Times

9-11 Minuten

In den USA untersucht die Food and Drug Administration (FDA) mehrere Fälle der seltenen Blutkrankheit Thrombozytopenie, die Empfänger der COVID-19-Impfstoffe entwickelt haben. Das bestätigte ein Sprecher der FDA in einer E-Mail gegenüber amerikanischen Kollegen von „The Epoch Times“. In mehreren Fällen führte die Krankheit zum Tod.

„Zu diesem Zeitpunkt haben wir keine kausale Beziehung gefunden“, sagte der Sprecher der FDA. „Wir werden die Öffentlichkeit auf dem Laufenden halten, sobald wir mehr über diese Ereignisse erfahren.“

Blutkrankheit Thrombozytopenie nach Corona-Impfung

Bereits im vergangenen Jahr benannte die FDA Thrombozytopenie (auch Thrombopenie, Mangel an Blutplättchen) sowie das Guillain-Barré-Syndrom und Tod als [schwere unerwünschte Ereignisse der COVID-Impfstoffe](#).

Thrombozytopenie verursacht einen niedrigen Thrombozytenspiegel. Typischerweise erfordere dies bei

Erwachsenen eine medizinische Behandlung.

Nach 44,7 Millionen verabreichten Impfstoffdosen bis zum 10. Februar umfasst VAERS – das primäre System zur [Erfassung unerwünschter Impfreaktionen und Nebenwirkungen](#) – sowohl Dutzende Fallberichte von Thrombozytopenie nach der Impfung [als auch von Todesfällen](#).

In einem Fall erhielt ein 56-jähriger Mann in Florida den Impfstoff von Pfizer. Laut Fallbericht bemerkte er einige Tage später „kleine blutige Flecken“. Er wurde ins Krankenhaus eingeliefert. Anschließend diagnostizierten Ärzte bei ihm eine Thrombozytopenie.

Eine 36-jährige Frau aus Pennsylvania berichtete, sie sei Anfang Januar, etwa zwei Wochen nach der Impfung mit dem Pfizer-Impfstoff, mit Blutblasen am ganzen Mund aufgewacht und in die Notaufnahme gegangen. Sie wurde umgehend hospitalisiert und bei ihr idiopathische thrombozytopenische Purpura (ITP) diagnostiziert, eine Variante der Erkrankung.

Der bekannteste Fall betraf Dr. Gregory Michael, einen 56-jährigen Arzt aus Miami. Er starb 16 Tage nach der Impfung gegen das [KPC-Virus](#). Michaels Frau, Heidi Neckelmann, schrieb auf Facebook, dass der Arzt [in die Notaufnahme eingeliefert](#) wurde. Dort stellte das medizinische Personal fest, dass seine Thrombozytenzahl null war.

Gegenüber The Epoch Times erklärte Neckelmann, dass ihr Mann anschließend auf die Intensivstation gebracht und bei ihm eine akute ITP diagnostiziert wurde. Vermutlich verursacht durch eine Reaktion auf den Impfstoff. Weiter sagte sie: „Niemand hat mich von Pfizer oder einer Gesundheitsbehörde kontaktiert. Alles, was ich über die Untersuchung weiß, weiß ich aus verschiedenen Nachrichtenartikeln. Nämlich, dass es untersucht

wird.“

„Ein Zusammenhang muss als real angesehen werden“

Dr. Jerry Spivak, Professor für Medizin in der Abteilung für Hämatologie an der Johns Hopkins University School of Medicine in Maryland, hat Michael nicht untersucht und hat keine Kenntnis über seine Behandlung. Er selbst hat sich bereits impfen lassen und rät es auch anderen, weil er glaubt, dass die Vorteile die Risiken überwiegen. Auf Anfrage der Epoch Times teilte Prof. Spivak mit:

Basierend auf dem schnellen Beginn, der Schwere und dem ähnlichen zeitlichen Verlauf der Thrombozytopenie bei mehreren anderen Patienten innerhalb des gleichen Zeitraums [...], denke ich, dass ein [Zusammenhang] als real angesehen werden muss.“

Auffällig sei zudem, dass alle dem gleichen Impfstoff ausgesetzt waren und dass alle Männer waren. „Das ist ungewöhnlich für Immunthrombozytopenie“, so Prof. Spivak und „ein sehr starkes Argument“. Weiter sagte er:

Impfstoff-induzierte Thrombozytopenie ist ein anerkanntes seltenes Ereignis, aber niemand sollte daran sterben. Dieses Ereignis als zufällig oder lediglich möglich abzutun, ist jedoch eine Ungerechtigkeit für Dr. Michael, für die wissenschaftliche Untersuchung und einen Schaden für andere, die das gleiche unerwünschte Ereignis erleben könnten. Also ja, bis zum Beweis des Gegenteils betrachte ich diese Blutkrankheit als ein mit COVID-19-[Impfung] verbundenes Ereignis.“

FDA untersucht Todesfälle, Pfizer stellt keinen

Zusammenhang fest, Moderna schweigt

Der Hersteller widerspricht Prof. Spivak. Die vorläufige Untersuchung der Fälle von Thrombozytopenie nach der Impfung deuteten nicht auf einen Zusammenhang zwischen den Impfstoffen und der Blutkrankheit hin. Ein Pfizer-Sprecher sagte der Epoch Times jedoch auch, dass die FDA und andere Bundesgesundheitsbehörden für die Untersuchungen verantwortlich seien.

„Wir nehmen Berichte über unerwünschte Ereignisse sehr ernst. Uns sind Fälle von Thrombozytopenie bei Empfängern unseres COVID-19-Impfstoffs bekannt, die an die VAERS ... und/oder an Pfizer gemeldet wurden. Wir sammeln relevante Informationen, um sie mit der FDA zu teilen. Zum jetzigen Zeitpunkt sind wir jedoch nicht in der Lage, einen kausalen Zusammenhang mit unserem Impfstoff herzustellen“, fügte eine Sprecherin per E-Mail hinzu.

„Bis heute wurden Millionen von Menschen geimpft und wir beobachten alle unerwünschten Ereignisse bei Personen, die unseren Impfstoff erhalten haben, genau. Schwerwiegende unerwünschte Ereignisse, einschließlich Todesfälle, die nicht mit dem Impfstoff in Verbindung stehen, treten leider wahrscheinlich mit einer ähnlichen Rate auf wie in der allgemeinen Bevölkerung.“

Moderna erhielt als zweite Firma eine [Notfallgenehmigung für einen COVID-19-Impfstoff](#) in den Vereinigten Staaten. Auf eine Anfrage der Epoch Times für einen Kommentar reagierte das Unternehmen bis zur Veröffentlichung nicht.

Dieser Artikel erschien im Original auf [theepochtimes.com](https://www.theepochtimes.com) unter dem Titel: [Authorities Probe Rare Blood Disorder Among Some COVID-19 Vaccine Recipients](#) (deutsche Bearbeitung ts)

Unterstützen Sie unabhängigen und freien Journalismus

Danke, dass Sie Epoch Times lesen. Ein Abonnement würde Sie nicht nur mit verlässlichen Nachrichten und interessanten Beiträgen versorgen, sondern auch bei der Wiederbelebung des unabhängigen Journalismus helfen und dazu beitragen, unsere Freiheiten und Demokratie zu sichern.

Angesichts der aktuell schwierigen Zeit, in der große Tech-Firmen und weitere Player aus dem digitalen Werbemarkt die Monetarisierung unserer Inhalte und deren Verbreitung einschränken, setzt uns das als werbefinanziertes Nachrichten-Portal unter großen Druck. Ihre Unterstützung kann helfen, die wichtige Arbeit, die wir leisten, weiterzuführen. Unterstützen Sie jetzt Epoch Times indem Sie ein Abo abschließen – es dauert nur eine Minute und ist jederzeit kündbar. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

[Monatsabo ab 7,90 Euro Jahresabo ab 79,- Euro](#)

Gerne können Sie EPOCH TIMES auch durch Ihre Spende unterstützen:

[Jetzt spenden!](#)

Unsere Buchempfehlung

Alle Völker der Welt kennen den Teufel aus ihren Geschichten und Legenden, Traditionen und Religionen. Auch in der modernen Zeit führt er – verborgen oder offen – auf jedem erdenklichen Gebiet seinen Kampf gegen die Menschheit: Religion, Familie, Politik, Wirtschaft, Finanzen, Militär, Bildung,

Kunst, Kultur, Medien, Unterhaltung, soziale Angelegenheiten und internationale Beziehungen.

Er verdirbt die Jugend und formt sich eine neue, noch leichter beeinflussbare Generation. Er fördert Massenbewegungen, Aufstände und Revolutionen, destabilisiert Länder und führt sie in Krisen. Er heftet sich - einer zehrenden Krankheit gleich - an die staatlichen Organe und die Gesellschaft und verschwendet ihre Ressourcen für seine Zwecke.

In ihrer Verzweiflung greifen die Menschen dann zum erstbesten „Retter“, der im Mantel bestimmter Ideologien erscheint, wie Kommunismus und Sozialismus, Liberalismus und Feminismus, bis hin zur Globalisierungsbewegung. Grenzenloses Glück und Freiheit für alle werden versprochen. Der Köder ist allzu verlockend. Doch der Weg führt in die Dunkelheit und die Falle ist bereits aufgestellt. Hier [mehr zum Buch](#).

Jetzt bestellen - Das dreibändige Buch ist sofort erhältlich zum Sonderpreis von 50,50 Euro im Epoch Times Online Shop

Das dreibändige Buch „Wie der Teufel die Welt beherrscht“ untersucht auf insgesamt 1008 Seiten historische Trends und die Entwicklung von Jahrhunderten aus einer neuen Perspektive. Es analysiert, wie der Teufel unsere Welt in verschiedenen Masken und mit raffinierten Mitteln besetzt und manipuliert hat.

[Gebundenes Buch](#): Alle 3 Bände für 50,50 Euro (kostenloser Versand innerhalb Deutschlands); [Hörbuch](#) und [E-Book](#): 43,- Euro.

Weitere Bestellmöglichkeiten: Bei [Amazon](#) oder direkt beim Verlag der Epoch Times – Tel.: +49 (0)30 26395312, E-Mail:

[\[email protected\]](#)